



Wir organisieren Zukunft.

Wir  
organisieren  
Sicherheit.

ibo QSR

SOFTWARE

## Segen für ibo QSR bei der Erzdiözese Wien

Risikoorientiertes, strukturiertes und standardisiertes Management der Revision



Die Einführung von ibo QSR hat sich gelohnt! Die Betreuung durch ibo in der Vorbereitungs- und Einführungsphase war ausgezeichnet. Das Supportteam ist sehr verlässlich.

**Rita Kupka-Baier, Leiterin der Internen Revision**

### Kernthemen im Fokus

- Steigerung der Qualität durch Vereinheitlichung und standardisierte, systematische Erfassung
- Standardisierte Textbausteine für Feststellungen und Maßnahmen
- Einfache Berichtsgenerierung auf Basis individueller Word-Berichtsvorlagen mit Datenübernahme aus ibo QSR
- Individuelle Prüfprozesse je Prüfungsmodell und Auftraggeber
- Einfache Nachvollziehbarkeit der Fortschritte der Prüfungshandlung über die Auftragsdisposition



Zur Erzdiözese Wien gehören die Stadt Wien und der Osten Niederösterreichs: ein Gebiet von 9094,1 km<sup>2</sup>, das sich in 3 Vikariate, 51 Dekanate, 140 Entwicklungsräume und 631 Pfarren mit rund 1000 Kirchen gliedert. Die Katholische Kirche im Gebiet der Erzdiözese Wien besteht aus rund 1,2 Millionen Mitgliedern.

# Revisionsmanagement-Erfahrungen der katholischen Kirche



Wir haben Rita Kupka-Baier über Ihre Erfahrungen mit ibo und den Einsatz der Revisionssoftware ibo QSR interviewt.

## Welche Funktion bekleiden Sie bei der Erzdiözese Wien?

Ich bin Leiterin der Internen Revision.

## Wie ist die Revision in Ihrem Hause organisiert und wie viele Mitarbeiter/innen umfasst Ihre Abteilung?

In der „Kontrollstelle“ sind zehn Mitarbeiter/innen tätig. Wir fungieren als Interne Revision für die Pfarren (rd. 600) sowie alle rechtlich selbständigen und unselbständigen Einrichtungen der Erzdiözese Wien. Zusätzlich gibt es Kooperationsvereinbarungen mit der Diözese Graz-Seckau und dem Militärordinariat sowie der Österreichischen Bischofskonferenz, denen wir Prüfungsressourcen zur Verfügung stellen. Insgesamt sind wir für ungefähr 2.000 Einrichtungen zuständig.

Für die Erzdiözese Wien legt die Kontrollstelle selbst den Prüfungsplan fest und erhält zusätzlich Aufträge von Generalvikar oder Erzbischof bzw. den für die Pfarren zuständigen Bischofsvikaren.



Die Kontrollstelle ist eine weisungsfreie Stabsstelle des diözesanen Wirtschaftsrates, die einem „Kontrollrat“, dem Generalvikar sowie dem diözesanen Vermögensverwaltungsrat berichtet. Innerhalb des Teams gibt es Spezialisierungen nach Art der Einrichtung (z. B. Pfarr-Revision) bzw. nach Kooperationspartnern, da unterschiedliche Regelwerke vorliegen.

## Welche Ziele verfolgten Sie mit der Einführung von ibo QSR? Was sollte sich verbessern?

Es war Zeit für eine Weiterentwicklung. Wir hatten einen Mix aus verschiedenen (Eigenbau-)Datenbanken und Instrumenten für die Revisionsarbeit, die durch eine Standard-Software für die Interne Revision abgelöst werden sollten.

### Die Anforderungen waren:

- Automatisierte Unterstützung der Revisionsplanung (Priorisierung unter Berücksichtigung der Risikofaktoren)
- Berichtsvorlagen, Checklisten, Bezugnahme auf Ordnungen und vorgeschlagene Maßnahmen integriert in einem System abrufbar
- Stringente Verfolgung von Revisionsschritten in den Projekten
- Automatisierte Unterstützung im Follow-up
- Implementierung einer Risikoanalyse der zu prüfenden Einheiten
- Analysefunktionalitäten für Reportings
- ibo QSR-WebInfo zur Kommunikation mit den Partnern, Diözesanleitung usw.
- Monitoring der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen



### **Wie verlief das Einstiegsprojekt in Ihrem Hause?**

In einem ersten Workshop erfolgte ein Kennenlernen des Programms. Daran schlossen sich intensive Überlegungen, Beratungen und Diskussionen über die notwendigen Festlegungen für unsere Arbeit, angesichts der gegebenen Auftraggeber und der Rechtspersonen an. Der Einsatz einer Datenbank für den gesamten Prüfungsprozess brachte es zwangsläufig mit sich, die eigene Praxis zu hinterfragen und Eichungen und Vereinheitlichungen vorzunehmen.

In einem zweiten Workshop mit ibo lernten wir die Funktionalitäten und Funktionen des Programms kennen und legten die Umsetzung unserer Vorstellungen fest. In einem dritten Workshop erfolgte die Schulung der Revisor/innen auf die bereits festgelegten Parameter.

Probleme gab es mit Textbausteinen, mit der Anpassung des Reports und Filterungsmöglichkeiten – siehe dazu die Frage zur Akzeptanz bei den Mitarbeiter/innen.

### **Wie lange hat die Einführung bzw. Einrichtung der Software gedauert?**

Vom ersten Workshop bis zum Start des Echtbetriebes vergingen keine vier Monate. Es war ein Kraftakt, der das gesamte Team gefordert hat, da wir nicht nur ibo QSR eingeführt, sondern unsere gesamte Prüfungssystematik hinterfragt und umgestellt haben.

Die Einführung war mit dem Go-Live von ibo QSR bei weitem nicht abgeschlossen, sondern hat uns ein ganzes Jahr über immer wieder beschäftigt. Es wurden rund 2.200 Stunden in die Einführung investiert, wobei der überwiegende Teil für Grundlagenarbeit anfiel.

# Revisionsmanagement-Erfahrungen der katholischen Kirche

Wir haben etwa die Arbeitsweisen und Bewertungsansätze diskutiert und verschriftlicht sowie mehr als 2.000 Textbausteine hinterlegt.

## Welche Bereiche nutzen Sie?

### Planung

- Jahresplanung (Risiko-orientiert)
- Ressourcenplanung
- Auftragsdisposition (Wo stehen wir)

### Durchführung

- Prüfungsziel und Strategie
- Prüfungsfragen, Feststellungen, Maßnahmen (Textbausteine)
- (Automatische) Berichtserstellung (Report oder Word)

### Auswertungen

ibo QSR-WebInfo

Wir haben uns im ersten Schritt auf die Durchführung konzentriert, damit alle Prüfungen in der neuen Systematik ablaufen – das Tagesgeschäft muss ja funktionieren. Wir haben den verschiedenen Prüfungsmodellen Prüfungsfragen zugeordnet und für wiederkehrende Sachverhalte Textbausteine für Feststellungen und Maßnahmen entwickelt.

Die Berichterstellung erfolgt in Word mit allgemeinen Informationen zur geprüften Einheit, einer Managementsummerey und einem automatisierten Anhang aus ibo QSR mit dem eigentlichen Prüfungsergebnis, dem Detailbericht. Alle zum Prüfungsmodell zugehörigen Fragen werden mit einer kurzen Erläuterung angedruckt (Grundlage der Prüfung, also kirchliche bzw. gesetzliche Bestimmungen, dem Soll), es folgt eine kurze Beschreibung der vorgefundenen Situation, dem Ist, und die daraus resultierenden Feststellungen und Maßnahmen.



Weitere Informationen zu ibo QSR unter:

[www.ibo.de/loesungen/software/revisionsmanagement-ibo-qsr](http://www.ibo.de/loesungen/software/revisionsmanagement-ibo-qsr)

Für Beschreibung, Feststellungen und Maßnahmen stehen Textbausteine zur Verfügung, die individualisiert und an die konkrete Situation angepasst werden können.

Je nach Prüfungsmodell liegt eine fixe Strategie vor oder ist dem Anlass gemäß zu entwickeln. Die Vorgangsweise ist in den jeweiligen Prüfungsprozessen hinterlegt (Prozesse variieren nach Prüfungsmodell und Auftraggeber). Über die Auftragsdisposition kann ich als Leiterin die Fortschritte verfolgen. Wir führen detaillierte prüfungsbezogene Zeitaufzeichnungen in ibo QSR.

Im Hinblick auf Ressourcenplanung und risikoorientierter Prüfungsplanung sind bei den Stammdaten Grundeinstellungen getroffen, es fehlt aber bislang noch eine tiefere Auseinandersetzung, damit die Jahresplanung automatisiert in ibo QSR erfolgen kann.

ibo QSR-WebInfo hat sich für unsere Zwecke als nicht geeignet herausgestellt, da die Verwendung voraussetzt, dass die Verantwortlichen in den geprüften Einheiten innerhalb des IT-Netzwerkes arbeiten – das ist bei uns überwiegend nicht der Fall.

### **Können Sie mit ibo QSR Ihr gesamtes Prüfungsgeschehen abdecken?**

Wir haben die Einführung zum Anlass genommen, das Prüfungsgeschehen anhand der Logiken und Möglichkeiten von ibo QSR weiterzuentwickeln.

### **Wie lange sind Sie schon im Echtbetrieb?**

Der Echtbetrieb startete am 16. Jänner 2018.

### **In welchem Bereich hat sich der größte Nutzen ergeben?**

Die Systematik – Prüfungsmodell / Fragen / Feststellungen / Maßnahmen – hat uns, neben Vereinheitlichung

durch die grundsätzlichen Befassungen, zu einer Steigerung der Qualität verholfen. Mit der standardisierten systematischen Erfassung von notwendigen Maßnahmen können wir jetzt gezielter deren Umsetzung verfolgen. Es ist wichtig, dass die Revision die Wirkung ihrer Arbeit verfolgen und darstellen kann. Mittelfristig wollen wir noch Nutzen aus der unterstützten Prüfungsplanung (Stichwort Risiken) ziehen.



### **Wie ist die Akzeptanz Ihrer Mitarbeiter/innen in Bezug auf ibo QSR und ibo QSR-WebInfo?**

Es war gut und richtig, das gesamte Team von Beginn an einzubeziehen – das hat die Akzeptanz gefördert und geholfen, ibo QSR bestmöglich für unsere Anforderungen einzurichten. An einigen Punkten hat das Programm noch Entwicklungspotential, beispielsweise in der Bedienerfreundlichkeit.

- Es wäre hilfreich, wenn verschiedene Ansichten gespeichert werden könnten (Filter- und Spalteneinstellungen).
- In den Schreibfeldern, den RTFs z. B. fehlt eine automatische Rechtschreibprüfung.
- Auch die Dokumentenspeicherung ist sehr gewöhnungsbedürftig (Länge der Dateinamen).



# Revisionsmanagement-Erfahrungen der katholischen Kirche

Die Software ibo QSR bietet uns einen breiten Rahmen,  
unsere Arbeit individuell auszurichten.

Im Zusammenhang mit fehlerhaften Darstellungen der Prüfungsergebnisse im ibo-QSR-Bericht hat die Akzeptanz bis zur endgültigen Behebung sehr gelitten (instabile Schriftarten und -größen).

## Hat ibo das Ziel „eine pragmatische und praxisnahe Software zu entwickeln“ erreicht?

Ja! Festzuhalten ist, dass die Software einen breiten Rahmen bietet, die Arbeit individuell auszurichten. Für uns war es weniger eine Software-Einführung als eine grundlegende Befassung wie wir unsere Revisionsarbeit künftig wahrnehmen möchten.

## Sind Sie mit dem Service von ibo und der Zusammenarbeit mit ibo zufrieden?

Die Betreuung in der Vorbereitungs- und Einführungsphase war ausgezeichnet, obwohl wir uns nach dem ersten Workshop noch etwas ratlos fühlten. Das Supportteam ist verlässlich, einige unserer Probleme wurden mit Updates behoben.

## Ihr Fazit?

Die Einführung von ibo QSR war herausfordernd und lohnend. Wir haben noch einige Herausforderungen vor uns, Weg und Richtung stimmen.

### Kontaktieren Sie uns:

T: +49 641 98210-810 • [qsr@ibo.de](mailto:qsr@ibo.de)



**Andreas Aul**  
Key-Account-Manager



**David Bumbullis**  
Key-Account-Manager



**Lukas Heiny**  
Key-Account-Manager



**Daniel Marx**  
Key-Account-Manager  
und Trainer